

Jahresbericht 2013/14

Das Jahr 1 nach Timo wurde mit 15 Talents in Angriff genommen. Einen ersten Höhepunkt erlebten die Talents mit ihrem Einsatz als Courtpersonal an den **Damen-Europameisterschaften** Ende September im Hallenstadion. Sie holten sich ein grosses Lob von Veranstalter und Supervisor der CEV für ihre fast perfekte Arbeit als Ball-Retriever, Mopper oder Quickmopper und konnten ihre zukünftige Trainerin Mélanie Pauli gleich als Libero an der Arbeit beobachten und kennenlernen.

Mit grossem Elan und vielen neuen Ideen im Bereich der Athletikausbildung machte sich Mélanie Pauli an die Arbeit und hatte sich bald bei uns eingelebt. Mit ihrem Vorbild und ihrer initiativen Art forderte sie von den Talents vollen Einsatz und war auch bei unserem Medical Partner Schulthess Klinik, bzw. deren Abteilung Sportmedizin, die unter anderem mit den Leistungstests wichtige Grundlagen für die Planung des Athletiktrainings unserer Mädchen liefert, schnell ein Begriff.



Unser Gefühl, mit unseren Vorstellungen der Führung einer Talent School vom Vorstand SVRZ nicht immer verstanden und unterstützt zu werden, konnte im Oktober anlässlich einer grossen Aussprache aus dem Weg geräumt werden.

Dass inskünftig auch ein **Langzeitgymnasium für Sportler/innen im Rämibühl** geführt wird und dies vor allem auch für junge Volleyballerinnen interessant ist, kam uns am Infoabend der Talent School für neue Talents (18. Nov. 2013) zu gute, meldeten sich doch einige Mädchen, die sich für diesen Weg interessierten. Nach der Aufnahmeprüfung treten nun zwei Mädchen neu ins Sportgymi Rämibühl (je eine Kurzzeit- bzw. Langzeitgymnasium) und gleichzeitig in die Talent School ein. Die K+S Birch (Sek.) nimmt 4 Volleyballerinnen auf, sodass die Talent School im neuen Schuljahr mit insgesamt 7 neue Talents (1 Mädchen an der International School) startet.

Insofern hat sich das stete Scouting durch den Koordinator am kantonalen Schüler/innen Volleyballturnier in Bülach, an den U13- und U10/11-Meisterschaftsrunden der Region Zürich und die gute Grundlagenarbeit des Headcoachs Bruno Zürcher als SAR-Trainer ausbezahlt.

Zum ersten Mal fanden sich 5 Talent Schools dieses Jahr zu einer **Inter U17 Meisterschaftsrunde** zusammen, die den Trainern Gelegenheit bot, auch die kollektivtaktische Ausbildung in den Vordergrund zu rücken. Der Abschluss im 2. Rang dieser informellen Meisterschaft der Talent Schools zeigt, dass wir mit der Arbeit auf dem richti-

gen Weg sind. Im Rahmen der Inter 98+-Runde, die in Rüslikon durchgeführt wurde, nahmen einige der eingeladenen Juniorinnentrainer die Gelegenheit zu einem Austausch mit Bruno und Mélanie wahr.

Die Teilnahme an der Alpen Trophy, einem internationalen **Juniorinnenturnier in Innsbruck** zeigte unseren Girls kurz nach dem Jahreswechsel dann auch gleich wieder die Grenzen auf, beziehungsweise machte ihnen klar, dass sie von der europäischen Spitze ihrer Altersklassen doch noch ein ganzes Stück weit entfernt sind.

Vorgängig einer Kommissions-Sitzung besuchte die Nachwuchsförderungskommission des **Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS)** ein Training der Talent School und zeigte sich nach dem Gespräch mit dem Head Coach und dem Koordinator beeindruckt von der Professionalität der Ausbildung der Talent School Zürich. Der ZKS unterstützt weiterhin die regionalen Leistungszentren im Rahmen seiner Nachwuchsförderung mit einem grossen Beitrag, der in der Talent School für die Anpassung der Entschädigungen der professionell arbeitenden Trainer verwendet werden soll.

Noch einmal zeichneten sich Talents und einige SAR-Spielerinnen als Courtpersonal aus, diesmal an der von Volero Zürich vom 7. - 11. April in die Saalsporthalle geholten Club-Weltmeisterschaft der Damen.

Das **Beachlager** in der Toskana vom 16. - 23. Mai erlaubte den Talents bei perfektem Wetter sich intensiv auf die kommende Beachsaison vorzubereiten. Erfreulicherweise reisten auch einige der im Sommer neu eintretenden Talents nach Principina mit und lernten ihre zukünftigen Trainingspartnerinnen bereits kennen.

Am 4. Juni fand in Obwalden der Schweizerische Schulsporttag statt, an dem unsere jüngeren Talents aus der K+S Zürich verstärkt durch eine Fussballerin aus derselben Schule mit dem zweiten Rang zeigten, dass sie zu den besten Volleyball spielenden Schülerinnen der Schweiz gehören.

Um vor allem den jüngeren Talents einen guten Einstieg ins Beachvolleyball bieten zu können, organisierte die Talent School auch dieses Jahr wieder einen U17- und einen U19-Cup der **Junior Beach Tour** am 21. Juni im Schwimmbad Allenmoos in Zürich.

Für den Breiten- bzw. Schulsport war ebenfalls das Schwimmbad Allenmoos am 25. Juni Austragungsort des Kantonalen Schülerinnen Beachvolleyballturniers, welches Bruno und Roli für den Kantonalverband für Sport in der Schule (KZS) durchführten. Mit 15 teilnehmenden Schülerteams konnte ein neuer Teilnehmerrekord registriert werden. Bestimmt finden auch auf diese Weise Knaben und Mädchen zum Volleyball.

Am traditionellen Beachvolley-Elternabend im Schwimmbad Allenmoos wurde am 3. Juni das Schuljahr abgeschlossen. Von den Talents verlässt uns nach erfolgreichem Bestehen ihrer Matur Joana Chaclan in Richtung USA, wo sie an einem College eine weitere Stufe auf der Leiter zur Topvolleyballerin erklimmen will.

Dass zwei Talents unserer Talent School zum Kader des Hallen-Jugend-Nationalteams gehören, aber auch die aktuellen Rankings der Juniorinnen Beachtour zeigen, dass die Ausbildungsinhalte der Talent School Zürich den nötigen Standards entsprechen. Die Swiss Volley Talent School Zürich wird beim Swiss Volley wie beim Sportamt des Kantons Zürich und den Sportschulen von Stadt und Kanton Zürich als kompetente Ausbildungsinstitution wahrgenommen.